



Wichtige Information für die Anwendung von kompletten Aufsatz-Zangen mit Hubergriffen

Unbedingt **vor dem Einsatz** der Zangen **beachten** !

Sie haben aus der Produktion der Firma Gebrueder Zepf, qualitativ hochwertige Ware erhalten. Wenn Sie folgende Punkte beachten, ist die Sicherheit der Funktion für lange Zeit sichergestellt.

➤ Der Ersteinsatz neuer Instrumente

Alle Instrumente der Firma Gebrueder Zepf werden unsteril ausgeliefert und müssen vor dem Erstgebrauch vom Anwender gereinigt und sterilisiert werden.

➤ Der Zusammenbau

Um die Funktion der Zange zu gewährleisten, empfehlen wir folgende Zusammenbauweise:

- 1.) gewünschte Federkraft mit der Rändelschraube am Griff einstellen.
(>>> rechts = stärker, >>> links = leichter)
- 2.) Verlängerungsrohr in den Griff einsetzen und den Riegel schließen.
- 3.) den geschlossenen Aufsatz bei fast-geschlossenem Griff auf das Verlängerungsrohr aufschrauben.

Besonders Wichtig ist hier, dass der Griff, beim Aufdrehen des Aufsatzes nicht komplett geschlossen wird.

Folgendes muss beim Aufdrehen beachtet werden :



Maul schließt nicht = Griff weiter öffnen
Öffnungswinkel des Maules zu groß = Griff weiter schließen

- 4.) die Kontermutter am Aufsatz festziehen und die richtige Arbeitsposition mit dem Riegel einstellen.

➤ Sterilisation

Für die Aufsatz-Zangen empfehlen wir folgende Sterilisierungsart :

• Dampfsterilisation

mit fraktioniertem Vorvakuum nach DIN EN 554, bei :

Temperatur : 134° C

Druck : 3 bar

Haltezeit : ≥ 5 min.

Werden diese Anforderungen an die Dampfqualität nicht erfüllt, können Verunreinigungen wie Öl, Chemikalien, Metallspäne oder Rost zu Verschmutzung und Folgeschäden am Instrument führen. Schäden durch Fremdstoffe haben ihre Ursache vor allem in Dampfversorgungssystemen, die nicht in Chromnickelstahl ausgelegt sind. Des Weiteren ist die Bedienungsanleitung des Dampfsterilisators zu beachten und dementsprechend zu verfahren.

- **Bei der Sterilisation ist besonders darauf zu achten, dass beim Einlegen und Entnehmen der Zangen, aus den Siebkörben, die Mäuler nicht im Gitternetz verklemmen. Ein Zerlegen der Zange wäre ratsam. Bitte keine Gewalt anwenden.**



Sicherheitsüberprüfung

- Eine Sichtprüfung sollte vor jedem Einsatz der Zange durchgeführt werden. Dabei ist auf Risse, Brüche oder mechanische Fehlfunktionen zu achten. Insbesondere sollten Sie die kritischen Stellen beachten, an beweglichen Teilen und im Arbeitsbereich des Aufsatzes.
- Vor allem kann durch **Überdruck der Hand** ein verbogener Aufsatz, oder gar ein Bruch des Innenzuges, nicht mehr die Funktion der Zange garantieren.
- Durch „**Fallenlassen**“ der Zangen, können die Aufsätze am Verlängerungsrohr verbiegen, oder gar brechen. Ebenfalls kann hier der Innenzug brechen.
- Ein **sachgemäßer Zusammenbau** der Zange ist notwendig, um eine Funktion der Zange zu garantieren.

➤ Handhabung

- Aufsatz-Zangen sollten stets sorgfältig behandelt werden und bei Transport, Reinigung, Sterilisation, Pflege und Lagerung sollten Sie Maßnahmen zum Schutz vor Beschädigungen treffen.
- Aggressive Stoffe können Rostbildung an den Zangen verursachen. Das kann zu Funktionsstörungen und gar zur Zerstörung der Zange führen. (Lochkorrosion)
- Besonders beim Einsatz von Säuren oder anderen scharfen Reinigungsmitteln ist auf die Hinweise des Pflegemittelherstellers zu achten.
- Die **Art der Anwendung** und die Wahl des Aufsatzes, ist **vor dem Einsatz zu bedenken**.
- Ein **schneidender Aufsatz** ist **nur zum Schneiden von Gewebe, Knorpel und dgl. gedacht**.
- Ebenso muss die **Fülle des zu schneidenden Materials** beachtet werden, denn ein Aufsatz kann **nicht unendlich viel schneiden**. Eine Aufsatz kann nur soviel Material schneiden, wie in den Maulaushöhlungen Platz haben.

➤ Reinigung und Pflege

- Die Aufsatz-Zangen sollten nach dem Gebrauch **sofort** gründlich **gereinigt und desinfiziert** werden. Dabei sollte besonders auf die in der Sicherheitsüberprüfung erwähnten kritischen Stellen und auf schwer zugängliche Stellen geachtet werden.
- Nach der Reinigung der Zangen, müssen diese umgehend **getrocknet** werden.
- **Nach** jeder Reinigung und **vor** der Sterilisation, sollten Sie die Zangen mit einem geeigneten und physiologisch unbedenklichen Öl behandeln, **besonders an den Gewinden, am Spannhebel und am Innenzug**.

➤ Lagerung

- Besonders wichtig ist, dass die Instrumente **trocken** gelagert werden. **Außer Edelstahl- oder Aluminiumbehältnisse**, eignen sich **keine** Metallbehälter für die Lagerung. Die direkte Einwirkung von Sonnenlicht ist zu vermeiden.

➤ Reparaturen

- Nur selten können Fehler auftreten, die einer Reparatur bedürfen, wenn Sie sich nach dieser Gebrauchsanleitung richten.
- Sollten Sie dennoch eine reparaturbedürftige Zange zu uns zurücksenden, möchten wir Sie bitten, die Einzelteile **vorher zu reinigen und desinfizieren**. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Garantieansprüche, der von uns gelieferten Instrumenten, erlöschen,
wenn unsachgemäßer Umgang mit den Instrumenten festgestellt wird !

